

Newsletter Nachhaltige Ernährung / Ernährungsökologie Nr. 7/2016 – 14. 10. 2016

Liebe Interessentinnen und Interessenten!

In nächster Zeit gibt es einige Termine, die wir Ihnen kurzfristig noch mitteilen wollen.

Radio-Interview mit Dr. Karl von Koerber im **Bayerischen Rundfunk** auf „B 5 aktuell“ im „Interview der Woche“ anlässlich des „**Welternährungstages**“

zu den Themen Welthungersituation, Welternährungssicherung, Klimarelevanz der Ernährung, Fluchtursachen, Nachhaltige Ernährung, Bio-Lebensmittel, Was können wir tun?

Sendetermin: morgen, **Samstag, 15. 10. 2016, um 7.20 und 9.20 Uhr** (8 Minuten)

Lifestream: <http://www.br.de/static/radioplayer/player.html#/mediathek/audio/b5-aktuell-audio-livestream-100~radioplayer.json>

UKW-Sendefrequenzen: <http://www.br.de/radio/b5-aktuell/service/sendefrequenzen/index.html>

Interview der Woche: <http://www.br.de/radio/b5-aktuell/programmkalender/ausstrahlung-861922.html>

Die Sendung wird anschließend auf <http://www.br.de/mediathek/audio/index.html> als Podcast verfügbar sein.

Der neue „**Welthunger-Index 2016**“ ist kürzlich erschienen - aktuell zum **Welternährungstag** am 16. 10. 2016 (Gründungstag der UN-Welternährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO im Jahr 1945)

Untertitel „**Die Verpflichtung, den Hunger zu beenden**“

Herausgeber: International Food Policy Research Institute, Concern Worldwide, Welthungerhilfe

Das Ausmaß des Welthungers geht danach allmählich zurück, aber die Erfolge sind nicht überall gleich. Es gibt nach wie vor 50 Länder, in denen die Hungersituation als „ernst“ oder sogar „sehr ernst“ anzusehen ist - die meisten in Afrika südlich der Sahara, aber auch in Südasien. Für 17 weitere Länder konnten keine Werte berechnet werden, dort ist aber von einer ernsten Besorgnis auszugehen. Auch innerhalb der Länder gibt es Regionen, wo die Situation dramatisch ist, besonders in Ländern, wo Kriege herrschen. Es gibt unter Entwicklungshilfeorganisationen aber auch Zweifel an den neuen Berechnungsmethoden der FAO. Die Geschwindigkeit der Fortschritte wird nach wie vor als zu gering angesehen.

Homepage der **Welthungerhilfe** mit Download der aktuellen Dokumente (Lang- und Kurzfassung, Fact Sheet): <http://www.welthungerhilfe.de/welthungerindex2016.html>
Homepage der **FAO**: www.fao.org

Veranstaltung im München zur geplanten **Nachhaltigkeitsstrategie für München**

Titel „**Stadt sucht Zukunft!** Nachhaltigkeitsstrategien unter Beteiligung von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft in NRW-Großstädten, Augsburg und München“

Veranstalter: Ökologische Akademie e. V. und Bündnis Nachhaltigkeit Bayern (BNB)

Termin: **Donnerstag, 20. 10. 2016, 18.00 – 21.30 Uhr**

Ort: orange bar, Green City Energy AG, Zirkus-Krone-Str. 10, 6. OG, München

Näheres und Flyer: www.buendnis-nachhaltigkeit.de

Diesen Termin möchte ich gerne allen Interessierten, nicht nur in München, nahe legen, da es exemplarisch um die weitere Ausgestaltung von mehr Nachhaltigkeit in Kommunen und darüber hinaus geht. Vieles wird von den Kommunen als konkrete Akteure vor Ort abhängen. Als Mitglied des Sprecherrates des Bündnis Nachhaltigkeit Bayern war ich an den Vorbereitungen beteiligt.

Halbzeit beim

10. Münchner Klimaherbst – Gemeinsam handeln für Klimaschutz

97 Veranstaltungen zahlreicher Münchener Initiativen

Termine: **4. 10. bis 28. 10. 2016**

Veranstalter: Netzwerk Klimaherbst e. V.

Orte: verschiedene Veranstaltungshäuser in München

Aus der Ankündigung: Den nachhaltigen Wandel – also die Umsetzung der Pariser COP21-Ziele, gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, die Energie-, Mobilitäts- und nicht zuletzt Agrarwende, ein suffizientes, sozialverträgliches Zeitmanagement, eine Erneuerung unseres Bildungssystems mit Verankerung von BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) – all dies und noch vieles mehr – können wir nur gemeinsam gestalten.

Programm und Anmeldungen: www.klimaherbst.de

In eigener Sache:

Wir verabschieden leider **Stefan Haupt** aus unserem Team. Er war über viele Jahre tatkräftiger und verlässlicher Mitarbeiter, schon seit er als Student Teilnehmer unseres Lehrangebots „Nachhaltige Ernährung“ an der TU München im Bereich „Berufliche Bildung - Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften“ war. Er hatte sich seinerzeit entscheidend und erfolgreich dafür eingesetzt, dieses Lehrangebot für seine Mit-Studierenden zu etablieren. Ohne seinen persönlichen Einsatz wäre dies sicher nicht zustande gekommen! Bedauerlicherweise wurde nach einigen Jahren von der TU München entschieden, dieses gefragte Seminar nicht mehr weiter anzubieten.

Für seinen damaligen und bis heute andauernden aktiven Einsatz für die Nachhaltige Ernährung und für unsere Arbeitsgruppe danken wir Stefan Haupt sehr herzlich und wünschen ihm für seinen Master-Abschluss und sein anschließendes Referendariat als angehender Berufsschullehrer viel Erfolg!!

Viele Grüße aus München

Karl von Koerber, Nadine Bader, Julian Waldenmaier

Falls Sie unsere vorherigen Newsletter verpasst haben oder erst neuerdings Abonnent*in sind, finden Sie die früheren Ausgaben auf unserer Homepage unter „Newsletter Archiv“ <http://www.nachhaltigeernaehrung.de/Newsletter-Archiv.35.0.html>

P. S.: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr weiter erhalten möchten, schicken Sie ihn uns bitte einfach zurück.

Karl von Koerber, Dr. oec. troph.

Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung
Beratungsbüro für Ernährungsökologie
Mutter-Teresa-Str. 20, 81829 München-Riem
Tel. 089/65102131, Fax 089/65102132
E-Mail: koerber@nachhaltigeernaehrung.de
Homepage: www.nachhaltigeernaehrung.de

Offizielles Projekt der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung: www.bne-portal.de
Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern: www.umweltbildung.bayern.de
Umweltpreis 2013 der Landeshauptstadt München: www.muenchen.de/umweltpreis

